

Widmung	9
----------------------	---

Abgrenzen. Entgrenzen. Begrenzen.

Genggänge und die Geschichte des Liminalen in der Moderne. Eine Einleitung <i>Hannah Ahlheim und Franziska Rehlinghaus</i>	11
---	----

I Grenzen ziehen

Chicago im Red Summer 1919

Eine Geschichte von Räumen und Grenzen <i>Adelheid von Saldern</i>	31
---	----

›Deutschsein‹

Identitätsvorstellungen als Grenzziehung in der deutschen Moderne <i>Martina Kessel</i>	47
--	----

Hitlers Ideologie vom grenzenlosen ›Lebensraum‹

<i>Wolfgang Schieder</i>	63
--------------------------------	----

Auf schmalem Grat

Jugendliche in Fürsorgeerziehung zwischen Selbstbehauptung, Verhandlungsmacht und Zwangsregime Ende der 1960er Jahre <i>Anne Kirchberg</i>	77
--	----

Liminale Räume

Straßengewalt im ostdeutschen Umbruch und der Mord an Amadeu Antonio <i>Franka Maubach</i>	93
---	----

II Grenzen überschreiten

›Seiteneinsteiger‹

Zur Konjunktur und Semantik einer politischen Grenzgängerfigur im späten 20. Jahrhundert

Kristoffer Klammer 111

»Le seul candidat sérieux«

Die angekündigte Präsidentschaftskandidatur von Coluche im Jahr 1981 und die Frage der Grenzziehung zwischen Satire und Politik

Jörg Requate 129

Doing empathy

Angehörige von Opfern und Tätern als ›Grenzgänger‹ einer Emotionsgeschichte des Terrorismus im 21. Jahrhundert

Petra Terhoeven 147

Wirtschaftskriminalität als Grenzgängertum

Zwischen kommerzieller Integrität und professioneller Delinquenz

Hartmut Berghoff 171

III Grenzen aushandeln

Notstand im Rettungsboot

Liminalität und Ausnahmezustand in Alfred Hitchcocks LIFEBOAT (1943/44)

Martin H. Geyer 189

Das Virus als Grenzgänger

Poliomyelitisbekämpfung in der Bundesrepublik und der DDR in den 1950er und 1960er Jahren

Alexander Müller 211

Das ›Eschede-Rad‹

Vom Wissen, Nichtwissen und der Kollision von Wissenssystemen im Gerichtssaal

Eva Klay 225

**Was heißt und zu welchem Ende studiert man ›die Grenzen des Politischen‹
in der Geschichte?**

Ein Rückblick auf die kulturgeschichtliche Debatte

Tobias Weidner 241

Grenzverwischungen

Antonio Scurati schreibt eine Mussolini-Biografie für die Netflix-Ära und will den
Antifaschismus neu erfinden

Martin Baumeister 259

Dank 277

Zu den Autorinnen und Autoren 279